

# Wissenschaftliche Gesellschaften

## Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 1948/49

### 1. Vorstand während des Berichtsjahres:

Präsident: Prof. Dr. B. Peyer. Vizepräsident: Prof. Dr. G. Schwarzenbach. Sekretär: Prof. Dr. K. Escher. Quästor: Dr. H. Hirzel, Redaktor: Prof. Dr. H. Steiner. Beisitzer: Prof. Dr. F. Gassmann, R. v. Schult Hess Rechberg und Prof. Dr. F. Schwarz. Vertreter im Senat der S.N.G.: Prof. Dr. A. U. Däniker, Prof. Dr. E. Hadorn. Vertreter in der Kommission der Zentralbibliothek: Prof. Dr. J. J. Burckhardt.

### 2. Mitgliederbestand nach der Hauptversammlung vom 30. Mai 1949:

Ehrenmitglieder 6, Korrespondierende Mitglieder 11, Ausserordentliche Mitglieder 40, Ordentliche Mitglieder 894, Freie ausländische Mitglieder 4, Total 955 (im Vorjahr 863).

### 3. Vorträge:

Im Berichtsjahr wurden in 10 Sitzungen folgende Vorträge gehalten: 18. Okt. 1948, Prof. Dr. G. Töndury, Zürich: Zur Entwicklungsphysiologie und Genetik der Wirbelsäule. 1. Nov. 1948, Prof. Dr. A. Heim, Zürich: Die Vergleisicherung der Anden einst und jetzt, Beobachtungen 1939-1947. 15. Nov. 1948, Prof. Dr. A. Grumbach, Zürich: Die Bedeutung der elterlichen Blutfaktoren für das Kind. 29. Nov. 1948, Prof. Dr. H. Boesch, Zürich: Erdöl im mittleren Osten. 13. Dez. 1948, Prof. Dr. E. Ackerknecht, Zürich: Haus-

tierkrankheiten als Gefahr für den Menschen. 10. Jan. 1949, Prof. Dr. G. H. R. v. Koenigswald, Utrecht: Neue Ur-menschenfunde von Java. 24. Jan. 1949, Prof. Dr. C. Troll, Bonn-Zürich: Die Naturscheinungen in den gletschernahen Bereichen der Gegenwart und der Eiszeit. 21. Febr. 1949, Prof. Dr. F. Leuthardt, Zürich: Die Organisation des Zellstoffwechsels. 7. März 1949, Prof. Dr. G. Schwarzenbach, Zürich: Chemische Farbreaktionen. 30. Mai 1949 (Hauptversammlung), Prof. Dr. M. Bleuler, Zürich: Einige Zusammenhänge zwischen psychischen und endokrinen Störungen.

### 4. Besuch der Sitzungen, Mitgliederwerbung, Tod von Mitgliedern:

Die Besucherzahl an den Vorträgen schwankte zwischen 127 und 323 (im Vorjahr 89 und 338). Die durchschnittliche Besucherzahl betrug 187 (im Vorjahr 204). Einer Werbeaktion zur Gewinnung neuer Mitglieder war ein guter Erfolg beschieden, es konnten der Gesellschaft 109 ordentliche und 2 ausserordentliche Mitglieder zugeführt werden. Die Gesellschaft hat im Berichtsjahr 8 Mitglieder durch den Tod verloren.

### 5. Schenkung aller Publikationen der N.G.Z.:

Im Berichtsjahr wurden uns von Mitgliedern 449 Hefte der V.J.S., Beihefte, Festschriften und Neujaahrsblätter geschenktweise überlassen. Wir danken für diese Schenkungen, die mithelfen, vom

Krieg vernichtete Bibliotheken neu aufzubauen.

#### 6. Publikationen:

Im Jahre 1948 erschien der 93. Jahrgang der Vierteljahrsschrift mit vier Heften im Umfang von 302 Seiten, 6 Tafeln, 4 Karten und 111 Abbildungen. Dazu kamen drei Beihefte mit 264 Seiten und 10 Abbildungen. Beiheft 3 gilt zugleich als Neujahrsblatt auf das Jahr 1949. Es behandelt die Entwicklung der Zürcher Naturwissenschaften und ihres Aufschwungs durch den Geist von 1848 aus der Feder von Herrn Dr. B. Milt. Als Beilage zu Heft 2 der V.J.S. erschien ein Verzeichnis der Mitglieder der N.G.Z., abgeschlossen nach der Jahresversammlung vom Mai 1948.

#### 7. Tauschverkehr:

Die Wiederbelebung des Tauschverkehrs

hat im Berichtsjahr weitere erfreuliche Fortschritte gemacht. Ab 1949 kann Deutschland wieder auf dem Wege des internationalen Tausches bedient werden; leider ist jedoch die russisch besetzte Zone neuerdings wieder ganz geschlossen. Nach China, Japan und Sowjetrussland wurden an die alten Tauschstellen noch keine Sendungen gemacht, da noch abzuklären ist, ob sie in der alten Form noch bestehen. Im Berichtsjahr wurden 15 neue Tauschverbindungen abgeschlossen. Momentan werden an ca. 530 Adressen Tauschschriften versandt.

#### 8. Naturschutzkommission:

Der Bericht der Kommission ist im vorliegenden Heft an besonderer Stelle publiziert.

#### 9. Stand der Rechnung:

##### Einnahmen

Betriebsrechnung	Fr. 40,031.35	
Kapitalrechnung und Fonds	„ 928.20	Fr. 40,959.55

##### Ausgaben

Betriebsrechnung	Fr. 40,504.37	
Kapitalrechnung und Fonds	„ 1.50	„ 40,505.87

Vorschlag	Fr. 453.68
-----------	------------

Vermögen einschl. Fonds am 31. Dezember 1947	Fr. 192,499.50
„ „ „ am 31. Dezember 1948	Fr. 192,953.18

Vermögenszunahme	Fr. 453.68
------------------	------------

Zürich, den 1. Juni 1949

Der Sekretär: K. Escher

## Tätigkeitsbericht der Physikalischen Gesellschaft Zürich 1948/49

#### 1. Vorstand:

Präsident: G. Busch, Vizepräsident: K. Wieland, Quästor: H. A. Schwarzenbach, Sekretär: H. Thiemann, Beisitzer: W. Hardmeier, Revisoren: A. Schnetzler und M. Lattmann.

#### 2. Mitgliederbestand:

240, davon 11 Ehrenmitglieder, 27 Freimitglieder, 199 ordentliche Mitglieder

und 3 ausserordentliche Mitglieder. Infolge 25jähriger Mitgliedschaft sind auf Grund von §4 der Statuten die Herren Prof. Dr. W. Hardmeier, Zürich, Prof. Dr. P. Niggli, Zürich, und H. Loosli, Physiker, Zürich, zu Freimitgliedern geworden. Am 3. Dez. 1948 verchied Prof. F. J. Rutgers in Burgdorf.

**3. Vorträge:**

2. Dez. 1948, Prof. Dr. B. Eckmann, Zürich: Aktuelle Probleme der Mathematik. 16. Dez. 1948, Prof. M. J. O. Strutt, Zürich: Reduktion spontaner Schwankungsschwellen von Messvorrichtungen. 6. Jan. 1949, Prof. Dr. C. J. Gorter, Leyden: Helium II. 17. Jan. 1949, Prof. Dr. P. Gombas, Budapest: Kohäsion der Metalle. 10. Febr. 1949, P.-D. Dr. F. Lüdi, Zürich: Mikrowellenverstärkung (Travelling-Wave Tube). 3. März 1949, Prof. Dr. L. Weil, Grenoble: Die Koerzitivkraft feinverteilter Ferromagnetika; experimentelle Prü-

fung der Néelschen Theorie. 5. Mai 1949, Prof. Dr. F. Borgnis, Zürich: Zur Theorie der elektronenoptischen Abbildung. 9. Juni 1949, Prof. Dr. J. Weigle, Genf: Bactéries et Virus.

**4. Finanzen:**

Stand Ende Mai 1949:

Einnahmen	Fr. 1622.55
Ausgaben	Fr. 1299.55
Vermögen	Fr. 8650.38

Genehmigt an der ordentlichen Generalversammlung.

Zürich, den 9. Juni 1949.

H. Thiemann.

## Tätigkeitsbericht der Vereinigung praktischer Ärzte von Zürich und Umgebung für 1948

**1. Vorstand:**

Präsident: Dr. E. Ganz. Vizepräsident und Quästor: Dr. P. Thut. Aktuar: Dr. E. Diem.

**2. Mitgliederbestand:**

Ende 1948: 198 Mitglieder.

**3. Vorträge und Sitzungen:**

1. Freier Diskussionsabend. 2. P.-D. Dr. Hotz, Luzern: Therapie der Darmkrankheiten in der Praxis. 3. Prof. Dr. Burckhardt: Dermatologische Demonstrationen. 4. P.-D. Dr. Spühler: Diagnose und Therapie der Nierenkrankheiten. 5. Prof. Dr. Hotz: Aktuelle Fragen aus dem Gebiet der Zahn- und Kieferregulierung. 6. P.-D. Dr. Lüthy: Die Streptomycin-Therapie der Meningitis tbc. 7. P.-D. Dr. Schaffhauser: Ausgewählte Kapitel aus der Urologie für

den praktischen Arzt. 8. Dr. A. Dimtza: Über den heutigen Stand der chirurgischen Hypertoniebehandlung. 9. P.-D. Dr. H. U. Gloor: Über Streptomycinabschirmung und Prophylaxe der extrapulmonalen Tuberkulose. 10. Oberstbrigadier Meuli: Neuorganisation des Armeesanitätsdienstes. 11. Dr. H. Gaiser: Kopfschmerz, diagnostische Bedeutung für den praktischen Arzt. 12. Dr. H. O. Pfister: Orientierung über das Stadtspitalprojekt. 13. Dr. H. Doebeli: Medikamentöse Behandlung der chronischen Polyarthritiden. 14. Dr. H. Rosenbusch: Bauchschmerzen im Kindesalter. 15. Prof. Dr. M. Bleuler: Praxis und psychiatrische Anstalt.

Der Aktuar:  
E. Diem.

## Tätigkeitsbericht der Zoologischen Gesellschaft in Zürich für das Jahr 1948/49

**1. Vorstand:**

Präsident: Prof. Dr. H. Steiner. Vizepräsident: Prof. Dr. E. Seiferle. Kassier: H. Zellweger. Aktuar: W. Jenni. Mappenzirkelleiter: P.-D. Dr. H. Höfliger.

**2. Mitgliederbestand:**

Am 31. März 1949: 126.

**3. Sitzungen und Vorträge:**

2. Juli 1948, Prof. Dr. P. Weiss, Chicago: Über den Mechanismus des Nervenwachstums. 11. September 1948, Prof. K. v. Frisch, Graz: Die Polarisation des Himmellichtes als orientierender Faktor bei den Tänzchen der Bienen. 26. Oktober 1948, Prof. Dr. A. Heim: Naturerlebnisse in Südamerika, Indianerleben und

Tierwelt (Vorführung eigener Kinaufnahmen 1939—1947). 9. November 1948, Prof. Dr. W. R. H e s s : Entwicklungsgeschichte der Lokomotion (Vorführung eines eigenen Filmes). 7. Dezember 1948, H. K u h n : Blutsaugende Insekten in Zürich und ihre Bekämpfung. 18. Januar 1949, Dr. U. A. C o r t i : Das Problem der Unruhe beim Tier (mit Demonstrationen). 22. Februar 1949, Prof. Dr. G. T ö n d u r y : Über Probleme der Primitiventwicklung des Menschen. 22. März 1949, P.-D. Dr. H. G l o o r : Eindrücke von einem zoologischen Studienaufenthalt in

den USA (mit Lichtbildern). 26. April 1949, Prof. Dr. E. S e i f e r l e : Vom normalen und abnormalen Verhalten des Pferdes (mit Filmvorführung).

#### 4. *Finanzen:*

J. Escher-Kündig-Fonds	Fr. 5000.—
Anteilschein Zoolog. Garten Zürich	Fr. 100.—
Kassaguthaben	Fr. 780.15
Vermögen am 31. März 1949	Fr. 5880.15
Einnahmen	Fr. 453.28
Ausgaben	Fr. 742.28

Der Quästor: E. K u h n.